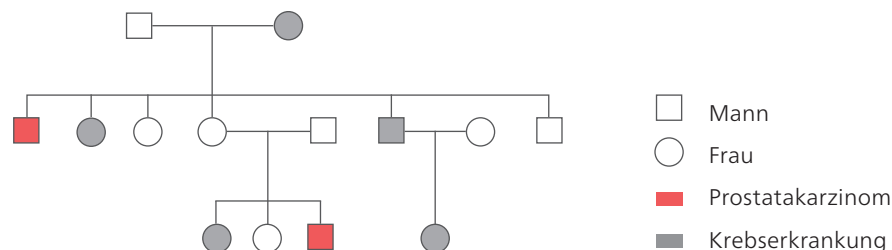


BRCA1- und BRCA2-Gentest

Prostatakarzinom: Neue NCCN-Empfehlungen

Hintergrund In der Schweiz erkranken > 6'000 Patienten pro Jahr an einem Prostatakarzinom. Zu den wichtigsten genetischen Risikofaktoren gehören die *BRCA*- wie *ATM*-, *CHEK2*- und *PALB2*-Genmutationen. Insbesondere erhöhen *BRCA2*-Genmutationen das Erkrankungsrisiko um das Sechsfache und sind mit aggressiverem Tumorwachstum und schlechterem Gesamtüberleben assoziiert. Das National Comprehensive Cancer Network (NCCN) empfiehlt daher neu auf *BRCA*-Genmutationen zu testen.

Familienstammbaum hereditäre Krebserkrankung



- Indikationen**
- Bruder, Vater oder mehrere Familienmitglieder vor dem 60. Lebensjahr erkrankt
 - Mehr als ein Verwandter mit Mamma-, Ovarial- oder Pankreaskarzinom
 - Bekannte *BRCA*-Genmutationen in der Familie
 - Patienten mit histologisch gesichertem Prostatakarzinom und folgenden Kriterien:
 - Geringer Differenzierungsgrad (Gleason-Score ≥ 8)
 - Lymphknotenbefall, Fernmetastasierung
 - Kastrationsresistenz

Familie abgeklärt

Vorteile

- | | |
|-----------------------|--|
| Trägerschaft | Verbesserte Früherkennung und Beratung innerhalb der Familie (HBOC-Syndrom) |
| Krankheitsfall | Möglichkeit des Einsatzes von PARP-Inhibitoren (klinische Studien)
Carboplatin-Sensitivität erhöht
Analyse auch aus Tumorgewebe möglich
(anschliessend Möglichkeit gezielter Keimbahntestung) |

Methode

Next-Generation Sequenzierung und Testung grosser Gen-Rearrangements ist bei Viollier nach EN/ISO 17025 und 15189 akkreditiert. Analyse und Interpretation in < 14 Tagen

Material

EDTA-Tube, lila (6), unzentrifugiert
 Formalinfixierte, in Paraffin eingebettete Tumorbiopsie (FFPE)

Preis

CHF 3'661.– (Blut) | CHF 2'141.– (Gewebe)
 Individuelle Abklärungen, wie Testung von Einzelmutationen, auf Anfrage

Information NCCN Guidelines Prostate Cancer → Weitere Literatur auf Anfrage

Dr. rer. nat. Henriette Kurth, Spezialistin für Labormedizin FAMH, Stv. Leiterin Genetik / Molekularbiologie
 Dr. phil. II Christoph Noppen, Spezialist für Labormedizin FAMH, Leiter Genetik / Molekularbiologie
 Dr. phil. nat. Florent Badiqué, Spezialist für Labormedizin FAMH, Genetik / Molekularbiologie
 Dr. med. Stephan Christian Rauthe, FMH Pathologie
 PD Dr. med. Andreas Zettl, FMH Pathologie, Leiter Pathologie

Redaktion

Dr. med. Maurice Redondo, FMH Hämatologie, Spezialist für Labormedizin FAMH, Bereichsleiter Produktion zentral